



## Das erste Buch.

Von der Größe der Welt und der dar-  
inn enthaltenen Körper.

### Das erste Capitel.

Die alte und neue Art, die Größe des Him-  
mels zu berechnen, mit einander verglichen.

**G**he die großen Ferngläser erfunden worden, hat man sich die Welt viel kleiner vorgestellet, als man sie nach der Zeit gefunden hat: denn man hat sich eingebildet, alle die Fixsterne wären an dem Sternenhimmel, welchen man das Firmament nennet, gleich weit von der Erde, als dem Mittelpuncte, entfernt, und wie etwa goldene Zweefen in der Kunde eines Bogens oder Gewölbes eingeschlagen, und unsern Augen vorgestellet zu sehen. Obschon diese Gränzen viel enger und diese Rechnung viel mäßiger wären, als sie nach der Wahrheit seyn sollen, so waren sie doch hinlänglich genug, allen Menschen zu zeigen, was das für ein großer Herr seyn mußte, der ein solch erstaunendes Gewölbe gemacht, und es mit so einer edlen Menge vortrefflicher Zierrathen versehen hätte, als es enthielte.

Allein, nach unserer heutigen Rechnung, welche weit vernünftiger und auf bessere Erfahrung und Einsicht gegründet ist, finden wir diesen Theil der Schöpfung weit herrlicher, prächtiger und dem un-